

Kinder- und Jugendgesundheit 2030

Ergotherapie an Österreichs Schulen: Chancengerechtigkeit und Teilhabe für alle Kinder fördern

*(Wien/Hirschwang an der Rax, 27. Juni 2024) Ergotherapie Austria war beim 4. PRAEVENIRE Gipfelgespräch von 25.-26. Juni dabei und diskutierte mit. Eine der zentralen Botschaften der Keynote „Gesundheitskompetenz stärken“ von Uni. Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel am 25. Juni lautete: Die Gesundheitskompetenz der Kinder und Jugendlichen muss gestärkt werden, damit sie selbst befähigt werden, sich um die eigene Gesundheit kümmern zu können. Ergotherapeut*innen können bereits an Schulen mit gezielten Maßnahmen zur Förderung motorischer, kognitiver und sozialer Fähigkeiten dazu beitragen, dass Kinder unterschiedlicher Entwicklungsstände und Bedürfnisse optimal am schulischen Alltag teilhaben können.*

Quartäre Prävention im Kontext der Kinder- und Jugendgesundheit

Im Rahmen der quartären Prävention, die dazu dient, unnötige medizinische Maßnahmen, Medikalisierung und Überversorgung zu erkennen und zu vermeiden, nennt Nagel die Verschreibung des Arzneimittels Ritalin[®]. Hinter dem Markennamen steht ein verschreibungspflichtiges Medikament, das u.a. bei einer Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung (ADHS) angewendet wird. In Deutschland erhalten, laut Keynote-Speaker, ca. 20% der Kinder Ritalin[®]. Nicht, weil sie einen entsprechenden medizinischen Bedarf haben und andere therapeutische Maßnahmen nicht ausreichen, sondern weil sie aufgrund ihres Verhaltens als „verhaltensauffällig“ im Schulalltag gelten. Ein anwesender Arzt im Publikum der Keynote bestätigt diese Zahl auch für Österreich. Es braucht also dringend andere Lösungen für die betroffenen Kinder, Eltern, Bezugspersonen und Pädagog*innen. Eine Möglichkeit der Unterstützung im Schulalltag kann hier zum Beispiel schulbasierte Ergotherapie sein.

Schulbasierte Ergotherapie

Die Anforderungen an pädagogisches Personal sind heutzutage enorm und reichen meist weit über die Umsetzung des Lehrplans hinaus. Dem einzelnen Kind mit seinen Lernschwierigkeiten, sozialen und sprachlichen Problemen oder motorischen Defiziten individuell zu begegnen und dabei den Klassenverband im Blick zu behalten, stellt klarerweise eine Herausforderung dar, der kaum eine Einzelperson gewachsen sein kann. Darüberhinaus gewinnt die Erkenntnis über die Notwendigkeit der Chancengerechtigkeit und Teilhabe aller Kinder für ein gesundes Aufwachsen endlich an Bedeutung in unserer Gesellschaft. „Schulbasierte Ergotherapie ist ein Konzept für die Zusammenarbeit von Pädagog*innen und Ergotherapeut*innen, um sicherzustellen, dass alle Schüler*innen aktiv am Schulalltag teilhaben können“, erläutert Marion Hackl, Präsidentin von Ergotherapie Austria und gibt einen Einblick „Ergotherapeutische Interventionen beziehen sich nicht auf schulische Lerninhalte oder Didaktik. Ziel unserer Maßnahmen ist es, dass möglichst alle Schüler*innen davon profitieren, wie beispielsweise durch die gemeinsame Anpassung von Klassenräumen, Adaptierung von Lernmaterialien oder Entwicklung von Strategien für das Umziehen vor und nach dem Sportunterricht. So wird sichergestellt, dass kein Kind zurückbleibt und alle die Möglichkeit haben, ihr volles Potenzial zu entfalten.“

Ergotherapie Austria stellt seine Expertise selbstverständlich allen interessierten Stakeholdern und Volksschulen zur Verfügung, wenn es um die Umsetzung von schulbasierter Ergotherapie geht. „Ich kann an dieser Stelle nur einmal mehr unsere Bereitschaft zur Zusammenarbeit hervorheben und betonen, dass wir bei der Umsetzung von schulbasierter Ergotherapie unterstützen und für Gespräche und Fragen zur Verfügung stehen“, unterstreicht Mag.^a (FH) Michalea Bartaun, Geschäftsführung von Ergotherapie Austria, die Position von Ergotherapie Austria.

Ergotherapie

Ergotherapie ist ein gesetzlich geregelter Gesundheitsberuf und beschäftigt sich mit bedeutungsvollen Betätigungen des täglichen Lebens. Damit gemeint ist all das, was wir alle den ganzen Tag tun - tun *wollen*, tun *müssen* oder was von uns erwartet wird. Es geht um Betätigungen aus allen Lebensbereichen, die für uns wichtig sind, unseren Alltag ausmachen und unserem Leben Sinn verleihen. Der Zusammenhang von bedeutungsvollen Betätigungen, Gesundheit und Wohlbefinden steht im Mittelpunkt der Ergotherapie.

Ergotherapie Austria

Ergotherapie Austria ist die berufliche Interessensvertretung der Ergotherapeut*innen in Österreich. Der Bundesverband ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die ergotherapeutische Versorgung der Bevölkerung in Österreich, sowie berufs- und bildungspolitische Maßnahmen für seine Mitglieder sicherzustellen. Seit der Gründung im Jahr 1969 hat sich Ergotherapie Austria als Partner im Gesundheitswesen etabliert.

Rückfragen & Kontakt

Marion Hackl / m.hackl@ergotherapie.at / +43 664 4556022